

|  |   |               |
|--|---|---------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum: 22.01.2018   |               |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bau- und Planungsausschuss</b>   | fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus<br>bet. Senator/-in: |               |
| Federführendes Amt:<br>Bauamt  | bet. Senator/-in:   |               |
| Beteiligte Ämter:  |   |               |
| <b>Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Errichtung einer Raumzellenanlage für die Heinrich-Heine-Grundschule, Spielfläche und Zaun als Übergangslösung während der Bauphase in der Heinrich-Heine-Straße 3, befristet bis zum 30.06.2020, Parkstr. 45; Az.: 02070-17</b> |   |               |
| Beratungsfolge:  |   |               |
| Datum  | Gremium   | Zuständigkeit |
| 13.02.2018   | Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)     | Vorberatung   |
| 27.02.2018   | Bau- und Planungsausschuss                                  | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Errichtung einer Raumzellenanlage für die Heinrich-Heine-Grundschule, Spielfläche und Zaun als Übergangslösung während der Bauphase in der Heinrich-Heine-Straße 3, befristet bis zum 30.06.2020, Rostock, Parkstr. 45; Az.: 02070-17, wird erteilt.

Beschlussvorschriften: § 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

**Sachverhalt:**

- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss
- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit

Roland Methling

**Anlage/n:**

- Anlage 1: 1x Kurzbeschreibung
- Anlage 2: 1x Lageplan
- Anlage 3: 1x Ansichten
- Anlage 4: 1x Stellplatznachweis
- Anlage 5: 1x Auszug Geoport

